

Ans Vaterland.

(Dr. F. Rohrer.)

11. Auflage

Ch. Schnyder, Luzern.

Mit Schwung und Kraft, nicht zu schnell.

Tenöre.

1. Von al - lem Schö - nen in der Welt er -
 2. Ein Gar - ten reich an Blu - men - recht, liegt
 3. Aus dei - ner Fir - ne Ro - seschein

Bässe.

mf

1. gold' - nem Licht, so lieb so traut, so schön und schlicht.
 2. Blüt' und Frucht, daß reich ge - schmückt prang' Fels und Schlucht.
 3. un - ent - wegt, das gan - ze Volk die Hei - mat hegt,

1. strahlt im hell - stem Glan - ze, so weit sich wagt das
 2. Au und Flur ge - brei - tet; dort hält ein O - ber
 3. auf der Frei - heit Mai - en, in Wald und Strö - munglingt

1. hoch ob dem Al - pen - kran - ze. Ein kla - rer Stern mit
 2. streng das Feld be - rei - tet; daß e - del rei - fe
 3. ho - he Lied der Frei - en. Für Recht und Ar - beit

ist der Stern im Licht - ge - wand? Wer ist der Stern im
 ist der Stern - tens hol - des Band? Wo ist des Gar - tens
 ht ihr freu - dig Herz und Hand, und weilt ihr freu - dig

ge - wand? Du bist's, ja du, mein Vä - ter -
 des Band? und Hand
 Ja, du bist's, mein

Breit.
 land, ja, du bist's, ja, du bist's, ja, du, — mein Va - ter - land!